

KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG

05. Dezember 2021 • 2. Adventssonntag • Nr. 2 • Lesejahr C • 2021/2022



Die Stimme Gottes

Johannes hört die Stimme Gottes in seinem Herzen. Johannes ist der Sohn von Zacharias und Elisabeth. Elisabeth ist die Cousine von Maria, der Mama von Jesus.

Johannes zieht durch die Gegend am Fluss Jordan. Er ruft die Menschen dazu auf, ein besseres Leben zu führen. Sie sollen umkehren und sich taufen lassen. So erfüllen sich die Worte, die von dem Propheten Jesaja im Alten Testament geschrieben stehen: Eine Stimme ruft in der

Wüste:

„Bereitet dem Herrn den Weg!

Ebnet ihm die Straßen!

Jede Schlucht soll aufgefüllt werden.

Jeder Berg und Hügel soll sich senken.

Was krumm ist, soll gerade werden.

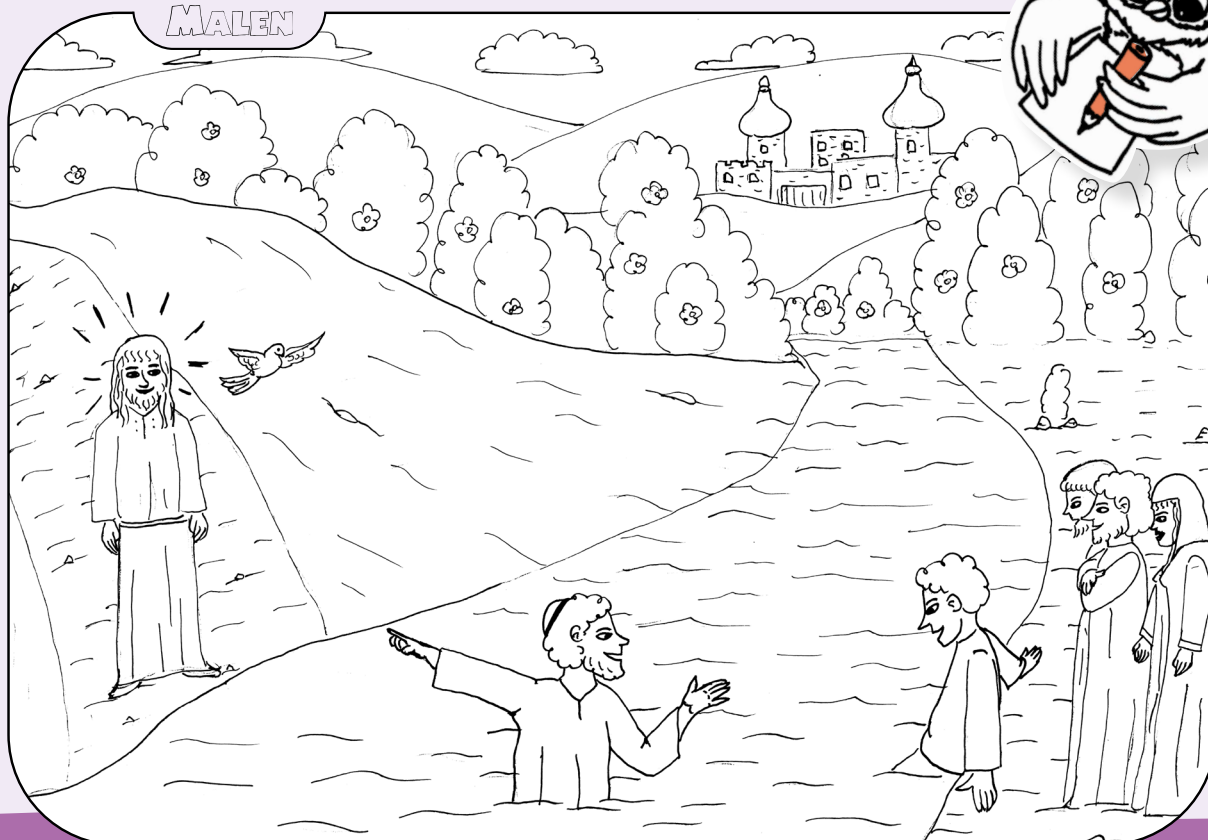
Was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden.

Alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.“

Lk 3, 1-6



MALEN





Die Adventssonntage bereiten uns auf Weihnachten vor. Advent heißt „Ankunft“.

Die Menschen damals in Israel vor 2000 Jahren haben darauf gewartet, dass ein Retter, ein Erlöser, zu ihnen kommt. Johannes bereitet den Weg für Jesus vor. Er tut das aber nicht nur durch Worte. Johannes lebt in der Wüste, in der Einsamkeit. Sein Gewand ist rau, aus Kamelhaaren gewebt. Er lebt von dem, was er in der Wüste findet - beispielsweise von Heuschrecken und wildem Honig. Johannes weiß, worauf es ankommt. Er zeigt den Menschen: Es geht nicht nur um die äußeren Dinge wie Kleidung, Essen oder Ansehen. Es geht darum, das Herz zu verändern und für Jesus bereit zu machen. Vielleicht würde Johannes heute zu uns sagen: Denkt in der Adventszeit nicht nur an die Geschenke, das Festessen oder die schicken Kleider. Macht euch bereit für Weihnachten, bereit für Jesus.

BIBELVERSTEHEN

BASTELN

Morgen ist Nikolaustag. Hier findest du eine kleine Anregung, wie du jemand heimlich eine Freude machen kannst.

- Kopiere den Text und schneide ihn aus. Wenn du willst kannst du mit deinem Namen unterschreiben.
- Rolle den Papierstreifen von der kurzen Seite her auf.
- Verschließe das Röllchen mit einem Faden, einem Bändchen oder ganz unkompliziert mit einem Gummi.
- Packe drei „goldene Kugeln“ (z. B. golden verpackte Pralinen, drei Nüsse oder Kugeln, die du selbst gebastelt oder gebacken hast) in ein Säckchen. Für das Säckchen kannst du eine Serviette aus Papier oder Stoffreste verwenden.
- Verschließe das Päckchen mit einem Band, einem Gummi oder einer Schnur.
- Befestige das Papierröllchen an deinem Nikolaussäckchen mit einem schönen Band oder Faden.
- Verstecke oder platziere dein Geschenk so, dass der beschenkte Mensch eine freudige Überraschung erlebt

(auf seinem Frühstücksteller, in ihrem Schuh, im persönlichen Fach...).



Nikolaus wird etwa 300 Jahre nach Jesus geboren. Seine Eltern sind reiche Kaufleute. Sie glauben an Gott und lehren ihren Sohn, Gutes zu tun. Als Nikolaus ein junger Mann ist, wird er Priester und später sogar zum Bischof gewählt. Seine Eltern hinterlassen ihm ein großes Vermögen. Nikolaus teilt alles mit den Armen.



Eines Tages hört er wie sein Nachbar verzweifelt ist, weil die Familie vor Hunger nicht mehr leben kann. Der Nachbar muss seine drei Töchter zum Betteln auf die Straße schicken. Am nächsten Abend bindet Nikolaus drei Klumpen Gold in ein Tuch. Heimlich geht er zum Haus des Nachbarn und wirft das Säckchen durch das offene Fenster.

Als der Vater am nächsten Morgen das Gold findet, dankt er Gott, weil er seine Töchter nicht mehr wegschicken muss. Teilen macht reich!!!

Ich wünsche dir einen schönen und gesegneten Nikolaustag!



IMPRESSUM:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG

Lesjahr C • 05. Dezember 2021 • Nr. 2 • 2. Adventssonntag, Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Nhat Tran, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich). Zeichnungen: Yonatan Pascual Jova, Olivia Costanzo. Grafik: Claudia Hirt. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz